

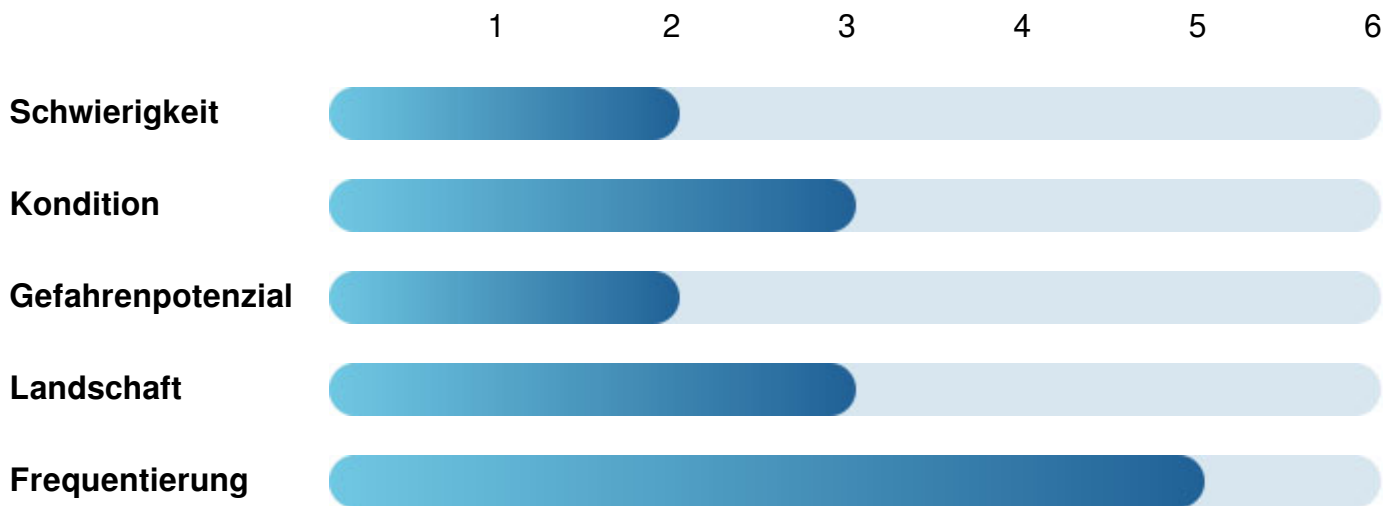
Weißkopfkogel (1970 m)

Skitour | Kitzbüheler Alpen

900 Hm | Aufstieg 02:30 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Der Weißkopfkogel ist aus gutem Grund eine sehr beliebte Skitour im Auracher Graben: nur kurz ist der Zustieg über die Forststraße, dann verspricht mäßig bis ideal steiles, freies, großzügiges Skigelände höchsten Genuss. Außerdem liegt mitten in den sonnenverwöhnten Hängen die Hochwildalm, auf der man an schönen Wochenenden einkehren kann.



Anfahrt:

Über Kufstein Süd oder Wörgl Ost nach Kitzbühel und weiter auf der Pass-Thurn-Bundesstraße (B 161) bis Aurach. Hier biegt man links ab Richtung "Wildpark Aurach" und fährt vor der Kirche rechts und dann ca. 3 km weiter bis zum Parkplatz in einer Straßenkehre (ca. 700 Meter vor dem Wildpark).

Ausgangspunkt:

Parkplatz (1045 m) ca. 700 m vor dem Wildpark Aurach in einer Straßenkehre (direkt beim Schild „noch 700 Meter bis zum Wildpark“)

Route:

Vom Parkplatz auf dem Forstweg entlang des Baches in den Auracher Graben (auf einigen Karten auch als Wildalmgraben verzeichnet). Einige Kehren können bei guten Verhältnissen abgekürzt werden. Kurz hinter einer Wasserfassung (ca. 1250 m) verlässt man aber die Almstraße und steigt links (Osten) über den herrlichen, freien Hang zur Wildalm (1380 m) auf. Nun mehr rechts haltend (also nach Osten) zur Hochwildalmhütte (1557 m). An ihr vorbei und in nordöstlicher Richtung ziemlich direkt empor, an letzten Baumgruppen vorbei, in gerader Linie auf die auffallende Mulde links neben dem Weißkopfkogel zu. Durch die Mulde hinauf zum Grat. Hier rechts – entlang des Grates - zum höchsten Punkt mit kleinem Kreuz.

Anfahrt:

In etwa wie Aufstieg.

Alternative:

Die Route lässt sich gut mit der zum [Großen Gebra Ranggen](#) kombinieren.

Charakter:

Leichte, genussreiche Skitour auf überwiegend mäßig steilem bis ideal geneigtem Gelände. Nur kurz unterm Grat steilt die Mulde etwas mehr auf (kurze Stelle knapp 35°). Nur relativ kurz geht es über die Forststraße, dann hat man durchwegs typisches freies Kitzbüheler Almgelände vor sich. Leider wird auf den sonnenverwöhnten Hängen der Schnee schnell faul.

Lawinengefahr:

Überwiegend gering; mittel an der Steilstelle unterm Grat.

Exposition:

Südwest

Aufstiegszeit:

2,5 Stunden

Tourdaten:

ca. 900 Höhenmeter; Distanz: 4,5 km

Jahreszeit:

Dezember bis März

Stützpunkt:

Hochwildalmhütte (1557 m) der Naturfreunde Kitzbühel, in der Skitourensaison in der Regel von Donnerstag bis Sonntag geöffnet; Anfrage unter +43 664 1812762. Keine Übernachtung!

Wissenswertes:

Der Weißkopfkogel (auch Weisskopfkogel) ist nach einem ehemaligen Hüttenwirt der Hochwildalm benannt.

Karte:

AV-Karte Kitzbüheler Alpen, östliches Blatt, Nr. 34/2, 1:50.000.

Autor:

Bernhard Ziegler